

# SPA-Monitoring

## Entwicklung der Arten in Vogelschutzgebieten



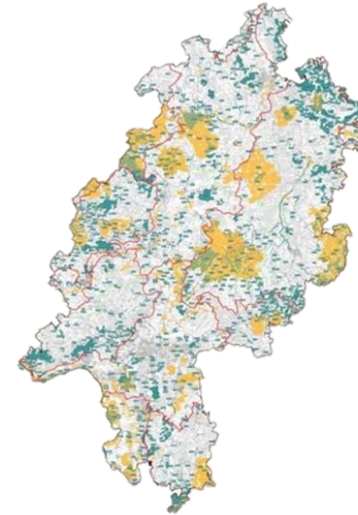
Lisa Eichler

N3 – Staatliche Vogelschutzwarte

Gefährdungssituation der Brutvögel in Hessen  
Vorstellung der neuen Roten Liste  
26.02.2024, Wetzlar

# Natura 2000

- Schutzgebietsnetz der EU
- FFH + VSG
- Schutz der Arten + Lebensräume
- Ziel ist Erhalt/Verbesserung des EHG



	Anzahl	Fläche (ha)	Anteil (%)
Natura 2000	637	443	21
EU- VSG	60	311	15
FFH-Gebiete	583	211	10





## Natura 2000 – Vogelschutzgebiete

- Ausweisung VSG über Triggerarten
- In DE 108 BV + 46 RV + 30 DZ Triggerarten
- Hessen hat zusätzliche Arten → besondere Verantwortung

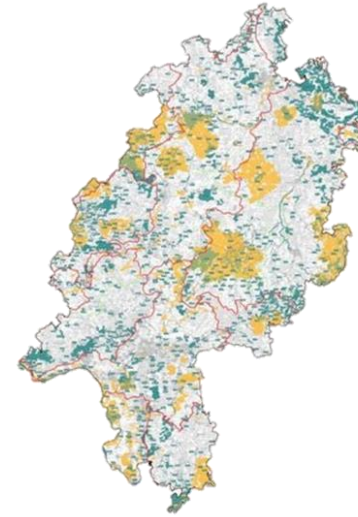


Foto: AdobeStock Brauner



Foto: AdobeStock Adamikarl



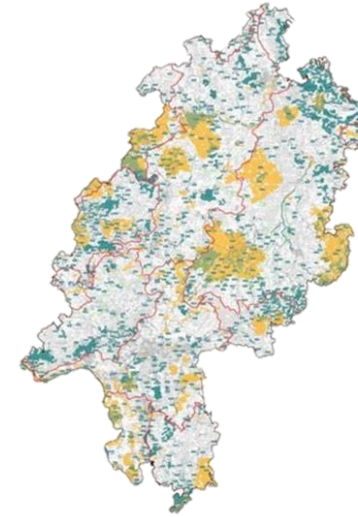
Foto: AdobeStock Gzergorz



Foto: AdobeStock Heiderose

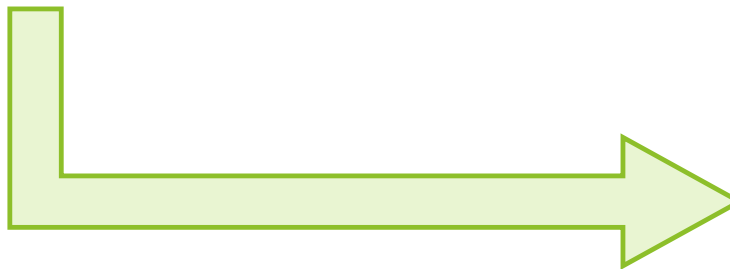


# Natura 2000 – Vogelschutzgebiete



## Nationaler Vogelschutzbericht

- Berichtspflicht alle 6 Jahre
- Meldungen zu Bestand und Trend
- Gefährdungen und Beeinträchtigungen
- Schutzmaßnahmen
- Artenaktions- und Managementpläne
- Jagdstatistiken



Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für Deutschland (2019), Annex B  
 Vogelart: *Ardea cinerea*, Saison: Brutvögel (B)

**1. Angaben zu den Arten**

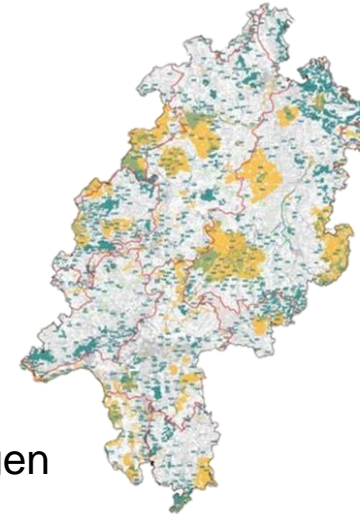
1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A028
1.3. EURING-Code	I220
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	<i>Ardea cinerea</i>
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	<i>Ardea cinerea</i>
1.7. Trivialname	Graureiher
1.8. Saison	B: Brutvögel

**2. Populationsgröße**

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 20000, Maximum: 25000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerluch et al. (n. Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein



# Monitoring Vogelschutzgebiete



## Inhalt des Monitorings

- Erfassung der Reviere und Bruten im VSG
- Erfassung von Gefährdungen und Beeinträchtigungen
- Vorschlag von Maßnahmen



# Bilanz – Entwicklung der Arten in VSG

Vergleich Revieranzahlen aus Bericht 2013 und heute

- 1010 Datenpunkte
- 47 Arten
- Vergleich der Anzahl der Rev. in 53 VSG

Veränderung 12 Jahre	Anzahl Arten	Artbeispiele
stark abnehmend	19 (davon 9 ausgestorben)	Knäkente, Brachvogel, Zwergsumpfhuhn, Steinschmätzer (vermehrt Feuchtgebietsarten)
abnehmend	7	Wanderfalke, Tüpfelsumpfhuhn, Raufußkauz
stabil	15	Rotmilan, Neuntöter, Grauanmer (! Vermutlich weil Maßnahmen helfen)
zunehmend	2	Wiedehopf, Uhu (dafür Wanderfalke stark rückgängig, sicher auch Verdrängung)
stark zunehmend	3	Schilfrohrsänger, Weißstorch, Zaunammer



## Arten in VSG mit abnehmendem Trend

3 x mehr Arten mit abnehmenden Trend  
als zunehmend

Vorwiegend Feuchtgebietsarten



Arten	Abnehmend
Rohrweihe	a (< -20 %)
Schwarzmilan	a (< -20 %)
Raufußkauz	a (< -30 %)
Tüpfelsumpfhuhn	a (< -30 %)
Wanderfalke	a (< -30 %)
Raubwürger	a (< -30 %)
Wachtelkönig	a (< -40 %)

Arten	Stark abnehmend
Ziegenmelker	aa (< -50 %)
Zippammer	aa (< -50 %)
Zwergdommel	aa (< -50 %)
Bekassine	aa (< -60 %)
Wendehals	aa (< -60 %)
Knäkente	aa (< -70 %)
Orpheusspötter	aa (< -70 %)
Großer Brachvogel	aa (< -90 %)
Kleines Sumpfhuhn	aa (< -90 %)
Steinschmätzer	aa (< -90 %)



## Arten in VSG mit stabilem Trend

- Purpurreiher und Nachtschwalbe nur je 1 Rev.
- Kiebitz und Grauammer, Schwarzstorch profitieren von Maßnahmen
- Primär Waldarten



Foto: Simon Thorn

Arten	Stabil
Blaukehlchen	o (< -10 %)
Eisvogel	o (< -10 %)
Grauspecht	o (< -10 %)
Heidelerche	o (< -10 %)
Kiebitz	o (< -10 %)
Mittelspecht	o (< -10 %)
Schwarzspecht	o (< -10 %)
Sperlingskauz	o (< -10 %)
Rotmilan	o (> 10 %)
Wespenbussard	o (> 10 %)
Grauammer	o (±10 %)
Nachtreiher	o (±10 %)
Neuntöter	o (±10 %)
Purpurreiher	o (±10 %)
Schwarzstorch	o (±10 %)





## Arten in VSG mit zunehmendem Trend

Positive Beispiele teils Klimabedingt,  
auch Maßnahmenbedingt  
(Schilfrohrsänger – nur in VSG  
vorkommend in geringer Anzahl –  
Zunahme in Wetterau)



Arten	Zunehmend
Wiedehopf	z (> 20 %)
Uhu	z (> 30 %)

Arten	Stark zunehmend
Schilfrohrsänger	zz (> 100 %)
Weißstorch	zz (> 100 %)
Zaunammer	zz (> 100 %)



# Maßnahmen- und Bewirtschaftungspläne

Maßnahmen zeigen Wirkung!

Umsetzung der Maßnahmenpläne kann zur Verbesserung der Arten führen

Großflächige Umsetzung an Hotspots notwendig

Kontrolle → Nationaler Vogelschutzbericht 2031





# Danke für die Aufmerksamkeit!

